

# NIEDERSÄCHSISCHES GRUNDWASSERKOLLOQUIUM 2013



## Georeservoir und Grundwasserressourcen Potentiale & Risiken

inklusive Podiumsdiskussion zum Thema:  
Fracking und mögliche Auswirkungen auf das  
Grundwasser

STADTHALLE BRAUNSCHWEIG  
20./21.02.2013

## HERZLICH WILLKOMMEN

### NIEDERSÄCHSISCHES GRUNDWASSERKOLLOQUIUM 2013

Die Technische Universität Braunschweig und das Norddeutsche Wasserzentrum (NWZ) laden Sie herzlich ein zum 12. Niedersächsischen Grundwasserkolloquium am 20./21. Februar 2013 in Braunschweig.

Die Veranstaltung ist dreiteilig und besteht aus dem 2tägigen Grundwasserkolloquium mit dem Thema „Georeservoir und Grundwasserressourcen - Potenziale und Risiken“, einer Podiumsdiskussion zum Thema „Fracking und mögliche Auswirkungen auf das Grundwasser“ und einer begleitenden Fachausstellung.

Das Niedersächsische (vormals Braunschweiger) Grundwasserkolloquium wird bereits seit 1989 vor internationalem Publikum durchgeführt. Seitdem werden alle zwei Jahre Fachleute aus Forschung, Industrie, Consulting, Verbänden und Behörden aus verschiedenen Ländern geladen, um sich auszutauschen, Erfahrungen und Ideen einem größerem Publikum vorzustellen und eine fachübergreifende Diskussion über ein sinnvolles Vorgehen im Grundwasserschutz und bei der Grundwasserbewirtschaftung zu führen.

Der Themenschwerpunkt liegt diesmal bei den Chancen und Risiken einer Erschließung von Geothermie und den Problemen des Frackings bei der Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten. Darüber hinaus sollen Probleme geogener Grundwasserbelastungen, standortangepasster Grundwasseraufbereitung sowie innovative Verfahren des Grundwassermanagements in Ballungsgebieten diskutiert werden.

Für die besondere Unterstützung durch das Niedersächsische Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie und GeoEnergy Celle e.V. bedanken wir uns bereits jetzt.

Das NWZ ist ein Netzwerk der Wasserbranche in Norddeutschland, das sowohl regional als auch international aktiv ist. Es integriert das Know-how von Herstellern, Anlagenbetreibern, Ingenieurbüros und Consultants, Universitäten, Fachhochschulen, Behörden und Verbänden.

## REFERENTENLISTE

- Dr. Monika Bach *Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik, Universität Stuttgart*
- Dr. Falk Bednorz *Fugro Consult GmbH, Berlin*
- Dr.-Ing. Thorsten Birkholz *Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., Hamburg*
- Dr. Dörte Budziak *Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover*
- Oliver Deuker *ZDF, Hannover*
- Prof. Dr. Clement Dorm-Adzobu *Central University College, Accra, Ghana*
- Dipl.-Geol. Stefan Ebneht *Hölscher Wasserbau GmbH, Haren/Ems*
- Prof. Dr. Ulrich Ewers *Hygieneinstitut des Ruhrgebiets, Gelsenkirchen*
- Marie-Antoinette Fomo *Institute National de la Statistique, Yaoundé, Cameroon*
- Prof. Dr. Chun Fu *Nanchang University, VR China*
- Maike Gröschke *Kompetenzzentrum Wasser, Berlin*
- Dr. Gesche Grützmacher *Kompetenzzentrum Wasser, Berlin*
- Prof. Dr. Reiner Homrighausen *Bauer Resources GmbH, Peine*
- Dipl.-Geol. Holger Jensen *Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover*
- Prof. Dr. Manfred Joswig *Institut für Geophysik, Universität Stuttgart*
- Dipl.-Ing. Holger Kaiser *GF-Tec GmbH, Rödermark*
- Dipl.-Ing. Bernd Kirschbaum *Umweltbundesamt, Berlin*
- Dr.-Ing. Timo Krüger *Ingenieurgesellschaft Heidt und Peters mbH, Celle*
- Dipl.-Geol. Kathrin Menberg *Karlsruher Institut für Technologie (KIT)*
- N.N. *Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe*
- Dr. Nils Recalde-Lummer *Fangmann Energy Services GmbH & Co.KG, Cloppenburg*
- Dipl.-Ing. Bernd Reichelt *Stadtwerke Munster-Bispingen*
- Dipl.-Ing. Uwe Riemann *Fugro Consult GmbH, Nordhausen*
- Dipl.-Ing. Axel Roßmannek *Volkswagen AG, Wolfsburg*
- Dr. Sandra Schumacher *Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik, Hannover*
- Dipl.-Ing. Bernhard Teiser *Abwasserverband Braunschweig*
- Dr. Hans-Joachim Uth *Sachverständiger für Anlagensicherheit Berlin/Lychen*
- Dipl.-Geol. Dieter Wehmeyer *BNK Deutschland GmbH, Frankfurt/Main*
- Dipl.-Kfm. Dirk Wietfeld *Celler Brunnenbau GmbH & Co.KG*
- Dr. Frank Wolcke *Dornier Consulting GmbH, Abu Dhabi, VAE*

# PROGRAMM-ÜBERSICHT

## MITTWOCH, 20.02.2013

8.00 Uhr Öffnung Tagungsbüro

9.00 Uhr Begrüßung

### Fachbeiträge Block 1: Probleme der Trinkwasserversorgung in Ballungsgebieten

Herausforderungen bei der Uferfiltration im Stadtgebiet von Delhi (Indien): Ammoniumbelastung eines alluvialen Grundwasserleiters  
Maike Gröschke, Kompetenzzentrum Wasser Berlin

Rainwater harvesting: an alternative way of managing water in semi-arid regions  
Clement Dorm-Adzobu, Central University College, Ghana

Correlation between the quality and the use of groundwater in relation of status of health of the urban population  
Marie-Antoinette Fomo, Institute National de la Statistique, Cameroon

Case study on the impact of urbanization to hydrological characteristic change and flood in Nanchang urban area  
Chun Fu, Nanchang University, VR China

Bewirtschaftung von Grundwasserressourcen in urbanen Regionen am Beispiel der Stadt Dessau  
Uwe Riemann, Fugro Consult

### Fachbeiträge Block 2: Erdgasgewinnung und Grundwasserschutz

Risiken für das Grundwasser bei der Gewinnung von Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten  
Bernd Kirschbaum, Umweltbundesamt

Schiefergas in Deutschland - Ressourcen, Potenziale und Umweltaspekte  
N.N., Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Toxizität der Fracking-Additive bezüglich Grund- und Trinkwasser  
Ulrich Ewers, Hygieneinstitut des Ruhrgebiets

Neue bioabbaubare Stimulationsfluide  
Nils Recalde-Lummer, Fangmann Energy Services

Risiken durch Störfälle bei der Erdgasgewinnung aus unkonventionellen Lagerstätten  
Hans-Joachim Uth, Sachverständiger für Anlagensicherheit

Berücksichtigung des Grundwasserschutzes bei Planung und Ausführung von Explorationsbohrungen  
Dieter Wehmeyer, BNK Deutschland

### Podiumsdiskussion: Fracking und mögliche Auswirkungen auf das Grundwasser

Moderation: Oliver Deuker, ZDF, Hannover.  
Teilnehmer auf dem Podium: Thorsten Birkholz (BDEW/DVGW), Hans-Joachim Uth (Sachverständiger für Anlagensicherheit), Bernd Reichelt (Stadtwerke Munster-Bispingen), Dieter Wehmeyer (BNK Deutschland), Bernd Kirschbaum (Umweltbundesamt), Reiner Homrighausen (Bauer Resources), N.N. (BGR)

17.30 Uhr Ende der Podiumsdiskussion und des ersten Veranstaltungstages

19.00 Uhr Abendveranstaltung  
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

## DONNERSTAG, 21.02.2013

9.00 Uhr Beginn des 2. Veranstaltungstages

### Fachbeiträge Block 3: Aktuelle Herausforderungen an die Grundwasserbewirtschaftung

Einsatz von polymeren Adsorberpartikeln in Kompositmembranen zur Abreicherung von Spurenstoffen aus Wasser  
Monika Bach, Universität Stuttgart

Geogene Grundwasserbelastungen - Definition, Vorkommen und Bedeutung für die Trinkwasserversorgung  
Gesche Grütmacher, Kompetenzzentrum Wasser Berlin

Das Braunschweiger Modell - Die landwirtschaftliche Verwertung von geklärtem Abwasser zur Schonung der Grundwasservorkommen: Zukünftige Herausforderungen  
Bernhard Teiser, Abwasserverband Braunschweig

Natürliche Hintergrundwerte im Grundwasser von Niedersachsen  
Dörte Budziak, LBEG

Groundwater Artificial Recharge Project, Abu Dhabi  
Frank Wolcke, Dornier Consulting

Erkundung und Bewirtschaftung von Grundwasservorkommen für den Salzbergbau in der Danakilwüste (Äthiopien)  
Falk Bednorz, Fugro Consult

DSI-Reinfiltrationstechnik - Einsatz bei der Grundwasserbewirtschaftung  
Stefan Ebneht, Hölscher Wasserbau

### Fachbeiträge Block 4: Geothermie - Saubere Energie unter Beachtung des Grundwasserschutzes

Informationen und Richtlinien zur Erdwärmennutzung - ein Beitrag zur Qualitätssicherung  
Holger Jensen, LBEG

Urbane Wärmeinseln im Untergrund deutscher Städte  
Katrin Menberg, KIT

Induzierte Seismizität bei der Gewinnung von Geothermie und der Gasförderung  
Manfred Joswig, Universität Stuttgart

Effektivität von Säuerungsmaßnahmen an tiefen Geothermiebohrungen  
Sandra Schumacher, LIAG

Nutzung der Geothermie im Volkswagen Werk Emden  
Axel Roßmannek, Volkswagen

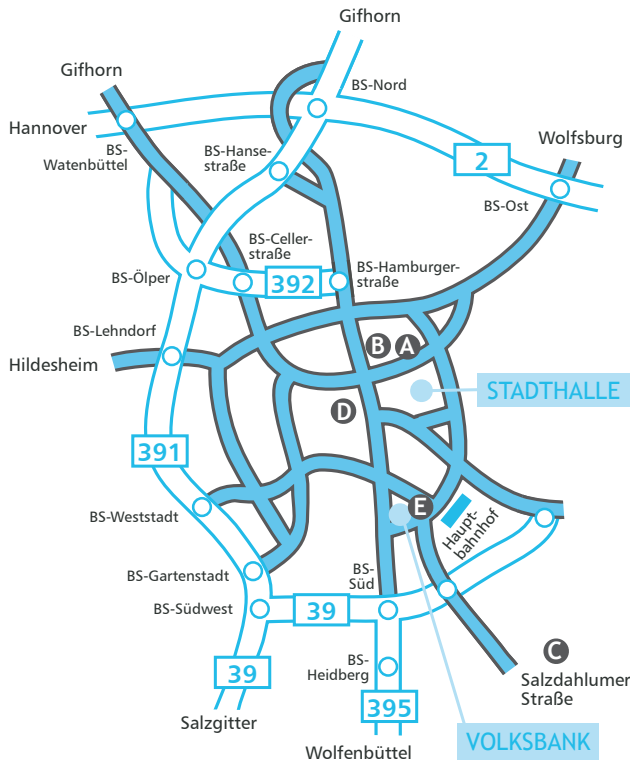
Tiefengeothermie in der Lüneburger Heide  
Bernd Reichelt, Stadtwerke Munster-Bispingen

Geothermie - Saubere Energie unter Beachtung des Grundwasserschutzes:  
- aus Sicht des Planers  
Timo Krüger, Heidt und Peters  
- aus Sicht des Bohrunternehmens  
Dirk Wietfeld, Celler Brunnenbau  
- aus Sicht des Ausrüsters  
Holger Kaiser, GF-Tec

15.30 Uhr Verabschiedung und Ende der Tagung

2015 Auf ein Wiedersehen

## VERANSTALTUNGSORTE



### Veranstaltungsort

- Stadthalle Braunschweig, Leonhardplatz 1

### Hotelvorschläge

In den Hotels besteht unter dem Codewort BSG ein Zimmerkontingent.

- A** Hotel „An der Stadthalle“, Tel.: +49(0)531/73 06 8  
74,00 € inkl. Frühstücksbuffet
- B** Stadthotel Magnitor Tel.: +49(0)531/47 13-0  
75,00 € inkl. Frühstücksbuffet
- C** Arcadia Hotel PlayOff BS, Tel.: +49(0)531/26 31-0  
76,00 € inkl. Frühstücksbuffet
- D** Ringhotel Deutsches Haus, Tel.: +49(0)531/12 00-0  
76,00 € inkl. Frühstücksbuffet
- E** Mercure Hotel Atrium BS, Tel.: +49(0)531/70 08-0  
89,00 € inkl. Frühstücksbuffet

## KONTAKT

### Tagungsbüro

BSG - Braunschweiger Studieninstitut  
für Gesundheitspflege GmbH  
Boeselagerstr. 14  
38108 Braunschweig



Telefon +49(0)531/12999-0  
Telefax +49(0)531/12999-33  
E-Mail [info@bsg-kongresse.de](mailto:info@bsg-kongresse.de)  
Internet [www.bsg-kongresse.de](http://www.bsg-kongresse.de)

### NWZ-Geschäftsstelle

Dr. Jens Führböter, Dipl.-Ing. Peter Funk  
Norddeutsches Wasserzentrum e.V.  
c/o Landkreis Peine  
Burgstraße 1  
31224 Peine

Telefon +49(0)5171/401-8167  
Telefax +49(0)5171/401-7721  
E-Mail [nwz@n-w-z.de](mailto:nwz@n-w-z.de)  
Internet [www.n-w-z.de](http://www.n-w-z.de)

Bitte besuchen Sie die Internetseite der Tagung unter:  
[www.n-w-z.de](http://www.n-w-z.de) oder [www.lwi.tu-bs.de/grundwasserkoll](http://www.lwi.tu-bs.de/grundwasserkoll)  
Dort finden Sie jeweils aktuelle Informationen über Aussteller, Referenten und weitere Details des Tagungsablaufes.

### Veranstalter

- Technische Universität Braunschweig
- Norddeutsches Wasserzentrum e.V.

### Organisation



### Mit Unterstützung von

- Volkswagen AG
- GeoEnergy Celle e.V.
- BS-Energy (Braunschweiger VersorgungsAG & Co.KG)
- Harzwasserwerke GmbH
- Hofbrauhaus Wolters GmbH
- Salzgitter AG
- Volksbank eG Braunschweig Wolfenbüttel
- BNK Deutschland GmbH
- Endress + Hauser Messtechnik GmbH & Co.KG
- Fugro Consult GmbH
- URS Deutschland GmbH

## ANMELDE - FORMALITÄTEN

### Kostenbeitrag

Für die Teilnahme am Niedersächsischen Grundwasserkolloquium 2013 ist ein Kostenbeitrag (inkl. der gesetzlichen MwSt) von 300,00 € / 210,00 € (Frühbucher) pro Person zu zahlen.

Darin sind Tagungsunterlagen und -verpflegung, der Tagungsband und die Teilnahme an der Abendveranstaltung enthalten.

### Ermäßigte Kostenbeiträge

Mitglieder des NWZ bzw. des GeoEnergy Celle e.V. sowie Angehörige von Mitgliedsfirmen zahlen einen ermäßigten Beitrag (inkl. der gesetzlichen MwSt) von 270,00 € / 180,00 € (Frühbucher).

Studenten mit Nachweis zahlen einen ermäßigten Beitrag (inkl. der gesetzlichen MwSt) von 120,00 € / 80,00 € (Frühbucher).

### Frühbucher

Der Kostenbeitrag für Frühbucher gilt nur bei Anmeldung bis zum 31.01.2013

### Bezahlung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Bestätigung und Rechnung zu.

### Rücktritt

Bei einer Abmeldung bis zum 01.02.2013 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,00 € (inkl. der gesetzlichen MwSt) berechnet. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen ist keine Rückerstattung möglich.

Stand Januar 2013

Änderungen vorbehalten!